

Protokoll Forum Rummelsburg
Termin: 104.11.2015
Teilnehmer: s. Teilnehmerliste

Verantwortliche für Aktivitäten sind mit Initialien fett gekennzeichnet.

1. Neu im Kiez: Wohnungen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

Das Stadtteilzentrum berichtet: Die Einrichtung in den Häusern Hauptstraße 20/21 erhält den Namen „Interkulturelles Wohnen“. Vor der Leitung konnte leider niemand teilnehmen. Dort sollen 17 Jugendliche Flüchtlinge im Alter zwischen 13 und 17 Jahren betreut werden. Sie kommen alle aus Syrien und werden in Einzel- und Zwei-Bett-Zimmern untergebracht. Es findet eine sozialarbeiterische Betreuung statt, ebenso Deutsch- und Integrationskurse im Haus. Kooperationen im Kiez sind erwünscht.

In der Diskussion wurde betont, dass die Unterstützung seitens des Kiezes nachhaltig sein muss. BCR und Kiezbeirat erklärten sich bereit. Über Spiele könnte Integration und Spracherwerb erleichtert werden. Die Einbeziehung des Nachbarschaftsvereins WIR und des Jugendamtes sind nötig. Man will aber nicht beliebiges anbieten, sondern es sollte im Dialog mit der Leitung ermittelt werden, was gebraucht wird. Eine gesonderte Vorstellung des Projektes im Kiez ist daher sinnvoll: Vermittlung: **A.Hodgson**

2. Hilfsaktion: Möbel zusammen bauen

Die Aktion zum Aufbau der Möbel in der Einrichtung „Interkulturelles Wohnen“ am 27.11. von 12 bis 18 Uhr wurde diskutiert. Die angesetzte Uhrzeit ist für Berufstätige nicht geeignet; besser wäre ein Wochenende. Folgende Fragen wurden aufgeworfen und sollen von **A.Hodgson** geklärt werden: Sind die Möbel vorhanden oder werden noch welche gebraucht? Ist Werkzeug (z.B. Bohrmaschinen) vorhanden oder soll es mitgebracht werden? Sind die Jugendlichen dabei? Dies wäre doch ein guter erster Ansatz zum Kennenlernen.

3. Bebauungen

a) Wasserpark/Wasserhaus: Es wurde von der Veranstaltung zum Wasserpark und die Bürgerbeteiligung berichtet. Auf die Folgeveranstaltung am 11.11.2015 im Rathaus wurde hingewiesen. Das Grundstück des Parks bleibt in der Hand des Senats. Die Errichtung und Pflege übernimmt der Investor des Wasserhauses (CWI). Kritisch hinterfragt wurde die Verkehrsanbindung. Dies sollte bei der Veranstaltung am 11.11. vorgebracht werden.

b) Baugebiet Ostkreuz/Mole: Die Kaufverträge sollen parallel zur Offenlegung des B-Plan unterschrieben werden. Zur Information über den B-Plan und der geplanten Bauten soll eine Veranstaltung durch den Bezirk im Januar stattfinden. Termin noch nicht bekannt.

c) Der Kiezbeirat plant eine Veranstaltung zu (sonstigen) Bauaktivitäten im Kiez am 14.Januar 2016 (näheres in den „Perspektiven“).

4. Sauberkeit Sportplatz Georg-Löwenstein-Straße

Ein großen Anfall von Müll durch Sprayern und Picknicks wird immer wieder beobachtet. Diese kommen nicht von den Anwohnern. Die Sprayern nehmen nur teilweise ihren Müll (leere Spraydosen) wieder mit. Die vorhandenen Müllbehälter reichen nicht aus. Größere Behälter, möglichst Müllcontainer wie am 24-Stunden-Anleger, sind nötig. **F.Peter** bespricht dies mit dem Schul- und Sportbereich des Bezirks.

Die Frage nach dem Status zur Änderung B-Plan 9.1 tauchte auf. **H.Pagel** stellt die Frage beim Ausschuss für Stadtplanung. Der Erhalt der Fläche in der jetzigen Form wird ge-

wünscht. **E.Kienitz** bietet an, eine Muster-Stellungnahme zum B-Plan zu erarbeiten, den möglichst viele Anwohner individuell stellen können.

5. Verkehr

Der Verkehr auf der Hauptstraße wird weiter zunehmen. Auch die Bauaktivitäten tragen dazu bei, der Stau zunimmt. Der Ausbau der Hauptstraße wird sich bis mindestens 2017 hinziehen. Folgende Vorschläge wurden gemacht:

- a) Die Ampel beim Aldi sollte nach Geschäftsschluss abgeschaltet werden.
- b) Das Links-Abbiegen von der Hauptstraße (vom Ostkreuz her) in die Karlshorster Straße führt zu Staus. Das Verbot sollte kontrolliert und geahndet werden, damit es eingehalten wird.
- c) Die versprochene Umsetzung der Fahrradstellplätze ist noch nicht gesehen. J.Laue formuliert ein Schreiben, dass das Stadtteilzentrum im Namen der im Forum vertretenen Vereine und Initiativen verschickt. **J.Laue -> A.Hodgson**

6. Rückblick Wasserfest

Allgemein wurde das Wasserfest als sehr gelungen bezeichnet. Der Besuch, die Vielfalt der Angebote, die EcoToiletten, die Regatta und das Feuerwerk: alles ist trotz der sehr knappen Vorbereitungszeit gut gelaufen.

Was verbessert werden kann:

- a) einige Stände waren nicht besetzt. Bei Vorklasse könnte dies vermieden werden
- b) einige Standbesetzungen hatten Schwierigkeiten, ihren Stand zu finden. Zettel mit Nummern und durchgängige Nummerierung könnte dies verbessern.
- c) Die Akzeptanz der Aktionen auf der Bühnen könnte durch eine Moderation verbessert werden. Programme könnten an den Ständen ausgehängt werden.
- d) Die Organisation sollte breiter mit mehr Bürgerbeteiligung angelegt werden.

Als Termin sollte das letzte Wochenende in den Ferien beibehalten werden.

7. Anfangzeiten

Es wurde kritisiert, dass durch die frühen Anfangszeiten der Sitzungen des Kiezbeirats und des Forums es für interessierte Berufstätige kam möglich ist, sich aktiv zu beteiligen.

Es wurde beschlossen, die Zeiten zu ändern:

- der Kiezbeirat tagt ab 20:00 Uhr; der Wochentag (2. Mittwoch im Monat) wird beibehalten. Wenn die Beteiligung ähnlich groß ist wie zu diesem Termin, muss mit der Organisation den Nachbarschaftszentrum geredet werden, ob diese Treffen nicht Vorrang vor Kursen haben. Alternativ könnte man den oberen Raum nutzen (ohne Tische)
- Das Forum Rummelsburg beginnt um 19:00 Uhr. Dies wird als erweiterter Kiezbeirat jedes Quartal durchgeführt. Damit gilt für die Termine, bis auf die Anfangszeit und die Raumfrage das gleiche wie oben.

8. Ausblick, weitere Termine

11.November, 18:00 Uhr: Bürgerbeteiligung Wasserpark, Rathaus Lichtenberg

21.November, ab 10:00 Uhr: Herbstputz, Treffpunkt Kita Hoppetosse

26.November, 18:00 Uhr: Veranstaltung Rummelsburger See, Grundschule Stralau

09.Dezember, 20:00 Uhr: Kiezbeirat

14.Januar 2016: Bauen im Kiez

10.Februar 2016, 19:00 Uhr: Forum Rummelsburg